

MOTIONDATA Software GmbH

Systemvoraussetzungen

MOTIONDATA Version 7.0

Kategorie: allgemeine Programminformationen*Kurzbeschreibung:*

In diesem Dokument sind alle Systemvoraussetzungen zu finden, die für MOTIONDATA V7.0 vorausgesetzt werden um zu gewährleisten, dass das Programm ordnungsgemäß funktioniert.

Revision	Datum	Autor	Bemerkung
1.0	02.05.2014	Bernhard Gangl	Erstellung
1.1	12.05.2014	Werner Kumpitsch	Anpassung lt. interner Abstimmung
1.2	15.10.2014	Daniel Kumpitsch	Anpassung lt. interner Abstimmung
1.3	21.10.2014	Bernhard Gangl	MAPI-Voraussetzungen
1.4	28.05.2015	Daniel Kumpitsch	Aktualisierung
1.5	14.09.2015	Daniel Kumpitsch	Aktualisierung (Windows 10 Unterstützung)
1.6	07.04.2016	Bernhard Gangl	Aktualisierung (.NET 4.5 Framework)
1.7	07.07.2016	Bernhard Gangl	Terminal Server Voraussetzungen
1.8	22.09.2016	Werner Kumpitsch	RKSV, MS SQL Server englische Edition

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeine Informationen	3
1.1	Arbeitsplatz PC	3
2	Netzwerk	4
3	Drucker	4
4	Standortverbindungen	4
5	Fernwartung.....	5
6	Datenbank.....	5
7	MS SQL Server 2008 R2/2012 Systemanforderungen	5
8	Datensicherung	5
9	Terminal Server Lösungen.....	7
10	Produktspezifische Anforderungen	7
10.1	Beim Einsatz folgender Komponenten ist ein Serverbetriebssystem zwingend erforderlich.	7
10.2	Beim Einsatz folgender Komponenten ist Microsoft OFFICE Excel erforderlich	7
10.3	Verwenden der MAPI-Funktion zum Versenden von eMails (z.B. Outlook).....	7
10.4	Beim Einsatz folgender Komponenten ist das Microsoft .NET Framework erforderlich	8
10.5	Anforderungen an das Formularwesen.....	8
10.6	Anforderungen bei Verwendung der HSA-Schnittstelle.....	8
10.6.1	Anforderungen an den Datenserver bei Einsatz der HSA-Schnittstelle	8
10.6.2	Anforderung an die Internetverbindung bei Einsatz der HSA-Schnittstelle.....	8
10.7	Netzwerkvoraussetzungen bei Einsatz der mobilen Funkscannerlösung	8
10.8	Voraussetzungen bei Einsatz des MOTIONDATA KFZ-Händlerportals	9
11	Mindestvoraussetzung bei Einsatz unseres Produktes auf bis zu 4 Arbeitsplätzen im Client Server Betrieb in lokalen Netzwerken	10
11.1	Datenserver	10
12	Mindestvoraussetzung bei Einsatz unseres Produktes ab 4 bis zu 10 Arbeitsplätzen im Client Server Betrieb in lokalen Netzwerken	10
12.1	Datenserver	10
13	Mindestvoraussetzung bei Einsatz unseres Produktes auf 10-20 Arbeitsplätzen als Remote Desktop Service im lokalen Netzwerk bzw. bei Anbindung von weiteren Standorten.....	11
13.1	Datenserver	11
14	Mindestvoraussetzung bei Einsatz unseres Produktes ab 20 Arbeitsplätzen als Remote Desktop Services im lokalen Netzwerk bzw. bei Anbindung von weiteren Standorten	11

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Dokument verliert die Gültigkeit, unmittelbar nach Erscheinen einer neueren Version. Ab 4 Arbeitsplätzen wird ein eigener dedizierter Datenserver empfohlen, der mit einem Serverbetriebssystem ausgestattet ist.

Bei einer Umgebung mit weniger als 4 Arbeitsplätzen kann auch ein Arbeitsplatz-PC als Datenserver verwendet werden, dieser muss nicht zwingend mit einem Serverbetriebssystem ausgestattet sein (siehe Punkt 9).

Jedoch ist beim Einsatz einer komplexen Markenkommunikation ein Serverbetriebssystem zwingend erforderlich (siehe Punkt 9).

Zu beachten ist, dass die Systemvoraussetzungen für das Produkt MOTIONDATA gelten. Für etwaige andere am Server installierte Anwendungen muss die Hardware dementsprechend dimensioniert werden.

Beim Einsatz des Produktes MOTIONDATA in Umgebungen mit **mehr als 20 Arbeitsplätzen**, muss mit MOTIONDATA ein gemeinsames Infrastruktur-Konzept erarbeitet werden.

Kunden bzw. Kundenstandorte, die dem österreichischen Finanzgesetz unterliegen, müssen ab 2017 die Belegschaftspflicht lt. RKSv erfüllen. Dazu ist es erforderlich, dass MOTIONDATA online über Internet mit dem Signaturserver verbunden ist.

1.1 ARBEITSPLATZ PC

Bei Einsatz des Produktes **MOTIONDATA im Client Server Betrieb** ist folgende Ausstattung am PC-Arbeitsplatz notwendig.

Anforderung	Beschreibung
Betriebssystem	Windows 7 Professional, Enterprise & Ultimate (x86, x64), Windows 8.1 Pro (x86, x64), Windows 10 Pro (x86, x64), Microsoft .NET 2.0 Framework, Microsoft .NET 4.5 Framework
Internet Explorer	Ab IE 8 (jeweils mit aktuellem Windows Service Pack)
Speicherbedarf	Min. 10 GB freier Festplattenspeicher
Hauptspeicher	Ab 1 GB RAM
Prozessor	Ab Pentium 4 mit mindestens 2GHz
Bildschirmauflösung	Min. 1280*800, min. 16 Bit Farbtiefe, Standard Schriftgröße
Adobe Reader	Ab Version 10.0

Bei Einsatz des Produktes **MOTIONDATA als Remote Desktop Service** ist folgende Ausstattung am PC-Arbeitsplatz notwendig.

Anforderung	Beschreibung
-------------	--------------

Betriebssystem	Windows 7 Professional, Enterprise & Ultimate (x86, x64), Windows 8.1 Pro (x86, x64), Windows 10 Pro (x86, x64),
Internet Explorer	Ab IE 8 (jeweils mit aktuellem Windows Service Pack)
Speicherbedarf	Min. 1 GB freier Festplattenspeicher
Hauptspeicher	Ab 512 MB RAM

2 NETZWERK

Falls MOTIONDATA im Netzwerk eingesetzt wird, so ist ausschließlich das Netzwerkprotokoll TCP/IP einzusetzen. Andere Protokolle werden von uns nicht empfohlen oder unterstützt. Sollten Probleme mit Netzwerkprotokollen (außer TCP/IP) auftreten, so ist die Installation von TCP/IP erforderlich. Verursachte Fehler durch Netzwerkprotokolle sind mit dem Hersteller der Software für dieses Protokoll abzuklären (zumeist der Betriebssystem-Hersteller).

Die Verkabelung des Netzwerkes und weitere Netzwerkkomponenten müssen sich in fehlerlosem Zustand befinden, damit die Funktionalität von MOTIONDATA zur Verfügung gestellt werden kann. Fehler aufgrund der Verkabelung oder von Netzwerkkomponenten sind mit dem Hersteller des Produktes abzuklären (Lieferant kontaktieren).

Für MOTIONDATA wird eine stabile Verbindung zwischen Datenbankserver und Client benötigt. Diese Verbindung muss mindestens 100MBit (empfohlen 1 Gbit) betragen.

3 DRUCKER

Grundsätzlich können alle Drucker, welche unter Windows funktionieren, auch aus MOTIONDATA angesprochen werden. Es wird dabei auf die Windows-Druck-Funktion zugegriffen (Windows Druckerspooler).

Unterstützt werden Laserdrucker und Tintenstrahldrucker.

4 STANDORTVERBINDUNGEN

Standortverbindungen werden ausschließlich über Site-to-Site-VPN, LIC+, MPLS oder Standleitungen unterstützt.

Die Bandbreite muss nach Art der Anbindung und Anzahl der vorhandenen Arbeitsplätze gewählt werden. Eine LIC+ Anbindung z.B. benötigt weniger Bandbreite als ein Site-to-Site-VPN, da der dahinterstehende Service qualitativ höherwertiger ist.

5 FERNWARTUNG

Zur optimalen Unterstützung durch unseren Helpdesk setzen wir die Software *Teamviewer*® ein, es müssen keinerlei Ports geöffnet werden. Voraussetzung ist eine stabile Internetanbindung.

Bei größeren Installationen ist es hilfreich wenn auf Datenserver für MOTIONDATA per Remote Desktop (beschränkt auf die offizielle IP-Adresse des Unternehmens MOTIONDATA) zugegriffen werden kann.

6 DATENBANK

Voraussetzung für das Produkt MOTIONDATA ist der Microsoft SQL Server 2008 R2 oder der Microsoft SQL Server 2012, Microsoft SQL Server 2014, jeweils in der englischen Standard- oder Enterprise-Edition.

Sofern nicht bereits der Microsoft SQL Server 2008 R2 durch eine ältere MOTIONDATA-Installation (< V6.4) vorhanden ist, wird empfohlen, den Microsoft SQL Server 2012 englische Standardversion laut folgendem Setupprozedere zu installieren:

- Installation des Datenbankserver MS SQL Server 2012 mit Instanz MOTIONDATA durch den Kunden laut MOTIONDATA Regelwerk.
- Customizing des Datenbankservers durch MOTIONDATA oder zertifizierten Partner

7 MS SQL SERVER 2008 R2/2012 SYSTEMANFORDERUNGEN

Die aktuellen Voraussetzungen können Sie unter folgender Internetadresse nachlesen:

- MS SQL Server 2008 R2:
<http://technet.microsoft.com/en-us/library/ms143506.aspx>
- MS SQL Server 2012:
<http://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms143506.aspx>

8 DATENSICHERUNG

Für die Sicherung der Datenbank wird ein Job im SQL Server angelegt, der einen Dump der Datenbanken lokal am Server speichert.

Es wird empfohlen diese lokal am Server gespeicherten Sicherungen auf ein externes Medium auszulagern und eine Kopie dieses Mediums auch außerhalb des Betriebes zu lagern. MOTIONDATA empfiehlt als Sicherungslösung DATA.NOAH.

Die MOTIONDATA Programme, die auf den einzelnen Arbeitsplätzen geladen sind, können im Verlustfall mittels Setup-DVD wiederhergestellt werden. Es wird jedoch empfohlen, nach jedem Programmupdate das MOTIONDATA Programmverzeichnis (Standardverzeichnis: MD_PGM) zu sichern.

9 TERMINAL SERVER LÖSUNGEN

Bei Verwendung einer Terminal Server Lösung ist sicherzustellen, dass je Benutzer nur eine Remotedesktopsitzung zugelassen wird.

10 PRODUKTSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

10.1 BEIM EINSATZ FOLGENDER KOMPONENTEN IST EIN SERVERBETRIEBSSYSTEM ZWINGEND ERFORDERLICH

Anforderung	MOTIONDATA Komponenten
Microsoft SQL Server 2012 inkl. Integration & Analysis Services	Citroen/Peugeot Basket Service Kommunikation MIS – Management Information System
Microsoft IIS 6 oder IIS 7 bzw. IIS 7.5	VOLVO VIDA-Schnittstelle FORD eTIS-Schnittstelle FORD eCAT-Kommunikation MDE Elektronischer Lagermann MOTIONDATA Händlerportal Kommunikation Renault Dialogys Kommunikation Suzuki Snap-on Integration Hyundai HSA Kommunikation und für alle weiteren Applikationen, die über ein Webservice kommunizieren

10.2 BEIM EINSATZ FOLGENDER KOMPONENTEN IST MICROSOFT OFFICE EXCEL ERFORDERLICH

Microsoft Report Viewer Control	Grafische Auswertungen
Microsoft Office Excel 2010/2013 + das jeweilige aktuelle Service Pack	MIS – Management Information System Toyota Monatsstatistik VOLVO New Car Sales Delivery List Alle MOTIONDATA Auswertungen, die eine Excel Ausgabe ermöglichen

10.3 VERWENDEN DER MAPI-FUNKTION ZUM VERSENDEN VON EMAILS (Z.B. OUTLOOK)

Bei der Verwendung von MAPI für den Versand von eMails (= Versand über den installierten Standard Mail-Client wie z.B. Outlook) ist die Verwendung eines 32bit Mail-Client unbedingt erforderlich.

10.4 BEIM EINSATZ FOLGENDER KOMPONENTEN IST DAS MICROSOFT .NET FRAMEWORK ERFORDERLICH

Anforderung	Beschreibung
Microsoft .NET 2.0; 3.5; 4.0; 4.5 Framework	MOTIONDATA Script Commander, MOTIONDATA Online Update Manager, etc. MOTIONDATA Fibu Filter (BMD, Varial, etc.) MOTIONDATA PlugIns (MD Tools, Diverse Markenkommunikationsfeature. Z.B: FORD, Opel, PSA..

10.5 ANFORDERUNGEN AN DAS FORMULARWESEN

Anforderung	Beschreibung
Rechnungs- & Auftragsformulare	Der Briefkopf darf höchstens 4,2cm vom oberen Rand gemessen beanspruchen. Die Fußzeile darf höchstens 2,0 cm vom unteren Rand gemessen beanspruchen.

10.6 ANFORDERUNGEN BEI VERWENDUNG DER HSA-SCHNITTSTELLE

10.6.1 ANFORDERUNGEN AN DEN DATENSERVER BEI EINSATZ DER HSA-SCHNITTSTELLE

- Windows 7 Professional, Enterprise & Ultimate (x86, x64)
- Windows 8.1 Pro (x86, x64)
- Windows 10 Pro (x86, x64)
- Windows Server 2008 R2 x64 alle Editionen außer Server Core
- Windows Server 2012 x64 alle Editionen außer Server Core
- Windows Server 2012 R2 x64 alle Editionen außer Server Core
- Microsoft .NET 2.0 Framework, Microsoft .NET 4.0 Framework

10.6.2 ANFORDERUNG AN DIE INTERNETVERBINDUNG BEI EINSATZ DER HSA-SCHNITTSTELLE

Das verwendete Internetprodukt muss eine Port-Freischaltung unterstützen.

Port: 60300 TCP (auf 213.33.80.75 gesperrt)

Weiters muss der verwendete Datenserver über eine fix definierte IP-Adresse verfügen.

10.7 NETZWERKVORAUSSETZUNGEN BEI EINSATZ DER MOBILEN FUNKSCANNERLÖSUNG

Beim Einsatz der mobilen Funkscanner-Lösung sind die Access Points von Linksys (Linksys Accesspoint WAP 54 G) bzw. HP Procurve oder Cisco einzusetzen.

10.8 VORAUSSETZUNGEN BEI EINSATZ DES MOTIONDATA KFZ-HÄNDLERPORTALS

Das MOTIONDATA KFZ-Händlerportal wird auf einer webbasierenden Plattform (dedizierten Webserver mit **Linux Apache MySQL PHP**) realisiert. Die Stammdaten und die Bestelldaten werden zwischen dem DMS MOTIONDATA und dem dedizierten Webserver in periodischen Abständen ausgetauscht. LAMP-System (Mindest-Anforderung): Linux, Apache 2.x, MySQL 5.x und PHP 5.x mit SOAP-Modul

Zusätzliche Anforderungen: Crontabs, FTP, phpMyAdmin, Webmin mit Root-Rechten, Entwicklungstools (z.B. ImageMagick, ZLib, ...).

11 MINDESTVORAUSSETZUNG BEI EINSATZ UNSERES PRODUKTES AUF BIS ZU 4 ARBEITSPLÄTZEN IM CLIENT SERVER BETRIEB IN LOKALEN NETZWERKEN

Mindestvoraussetzung bei Einsatz unseres Produktes auf bis zu 4 Arbeitsplätzen im Client Server Betrieb in lokalen Netzwerken

Die Mindestvoraussetzungen sind anwendbar bei Einzelplatzsystemen bzw. bei kleinen Netzwerken. Der Datenserver ist je nach Anzahl der lizenzierten Arbeitsplätze und abhängig von der Datenmenge, sowohl im Hauptspeicher als auch im Festplattenspeicher entsprechend zu dimensionieren.

11.1 DATENSERVER

Anforderung	Beschreibung
Betriebssystem	Windows 7 Professional, Enterprise & Ultimate (x86, x64), Windows 8.1 Pro (x86, x64), Windows 10 Pro (x86, x64), Windows Server 2008 R2 x64 alle Editionen, Windows Server 2012 x64 alle Editionen, Windows Server 2012 R2 x64 alle Editionen, Microsoft .NET 2.0 Framework, Microsoft .NET 4.5 Framework
Internet Explorer	Ab IE 8 (jeweils mit aktuellem Windows Service Pack)
Speicherbedarf	Mindestens 20 GB freier Speicherplatz auf dem Serverlaufwerk C:\ (abhängig von der Datenmenge), RAID-System wird empfohlen
Hauptspeicher	Ab 3 GB RAM
Prozessor	Ab Pentium 4 mit mindestens 2 GHz

12 MINDESTVORAUSSETZUNG BEI EINSATZ UNSERES PRODUKTES AB 4 BIS ZU 10 ARBEITSPLÄTZEN IM CLIENT SERVER BETRIEB IN LOKALEN NETZWERKEN

Die Mindestvoraussetzungen sind anwendbar bei Einzelplatzsystemen bzw. bei kleinen Netzwerken. Der Datenserver ist je nach Anzahl der lizenzierten Arbeitsplätze und abhängig von der Datenmenge, sowohl im Hauptspeicher als auch im Festplattenspeicher entsprechend zu dimensionieren.

12.1 DATENSERVER

Anforderung	Beschreibung
Betriebssystem	Windows Server 2008 R2 x64 alle Editionen, Windows Server 2012 x64 alle Editionen, Windows Server 2012 R2 x64 alle Editionen, Microsoft .NET 2.0 Framework, Microsoft .NET 4.5 Framework
Internet Explorer	Ab IE8 (jeweils mit aktuellem Windows Service Pack)
Speicherbedarf	Mindestens 40 GB freier Speicherplatz auf dem Serverlaufwerk C:\ (abhängig von der Datenmenge), RAID-System wird empfohlen
Hauptspeicher	Ab 8 GB RAM
Prozessor	Ab Pentium 4 mit mindestens 2 GHz

13 MINDESTVORAUSSETZUNG BEI EINSATZ UNSERES PRODUKTES AUF 10-20 ARBEITSPLÄTZEN ALS REMOTE DESKTOP SERVICE IM LOKALEN NETZWERK BZW. BEI ANBINDUNG VON WEITEREN STANDORTEN

Ab 10 Arbeitsplätzen oder bei Remotestandorten wird der Einsatz der Microsoft Remote Desktop Services (Terminal Server) empfohlen. In den Systemvoraussetzungen wird nur auf das Produkt MOTIONDATA eingegangen. Sollte in ihrem Betrieb noch kein Domain Controller installiert sein, muss ein Infrastrukturkonzept mit mehreren Servern erarbeitet werden (Trennung Domain Controller, Remote Desktop Services Server).

13.1 DATENSERVER

Anforderung	Beschreibung
Betriebssystem	Windows Server 2008 R2 x64 alle Editionen, Windows Server 2012 alle Editionen, Windows Server 2012 R2 x64 alle Editionen, Microsoft .NET 2.0 Framework, Microsoft .NET 4.5 Framework
Internet Explorer	Ab IE 8 (jeweils mit aktuellem Windows Service Pack)
Speicherbedarf	Mindestens 50 GB freier Speicherplatz auf dem Serverlaufwerk C:\ (abhängig von der Datenmenge), RAID-System wird empfohlen
Hauptspeicher	Ab 8 GB RAM
Prozessor	Ab Intel Xeon (Dual oder Quad-Core) mit 1.86GHz

14 MINDESTVORAUSSETZUNG BEI EINSATZ UNSERES PRODUKTES AB 20 ARBEITSPLÄTZEN ALS REMOTE DESKTOP SERVICES IM LOKALEN NETZWERK BZW. BEI ANBINDUNG VON WEITEREN STANDORTEN

Beim Einsatz des Produktes MOTIONDATA in Umgebungen mit mehr als 20 Arbeitsplätzen, muss mit MOTIONDATA ein gemeinsames Infrastruktur-Konzept erarbeitet werden.